

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**Studiengang und -fach:**

Bachelor (180 ECT) 2HF: Sportwissenschaft und Italienisch

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

2. Semester

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

Oktober 2019

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Oktober 2018-September 2019

|                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b> |
|-----------------------------------------------------------------|

**Name Ihrer Heimatschule:**

Liceo „Tito Lucrezio Caro“

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Via Alfieri, 58 Cittadella (PD), Italien

|                                                            |
|------------------------------------------------------------|
| <b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b> |
|------------------------------------------------------------|

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Wenn mir diese Frage gestellt wird, ist meine Antwort immer dieselbe "Es war ein Zufall". Nach dem Abitur hatte ich verwirrte Ideen und war mir nicht einmal sicher, ob ich zur Universität

gehen würde. Es war daher meiner Deutschlehrerin zu verdanken, dass ich etwas über das BayBids Projekt erfahren haben können, das mir diese große Chance bot! Erst dann begann ich mehr über das Studium in Deutschland herauszufinden und es dauerte nicht lange, mich davon zu überzeugen, dass das Studium in Bayern eine lehrreiche und bedeutungsvolle Erfahrung gewesen wäre: vor allem, weil die Vorbereitung der Studenten auf der ganzen Welt als wirklich exzellent bekannt ist und dann, weil der Bereich Sportwissenschaft, wofür ich immer Interesse gehabt habe, viel weiter entwickelt im Vergleich zu Italien ist.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg war auch für mich eine unerwartete Wahl.

Als ich mich entschied, Sportwissenschaften zu studieren, war ich einfach auf der Suche nach möglichen Studienorten und Würzburg hielt ich für eine schöne und gemütliche Universitätsstadt. Aus diesem Grund habe ich mich für die Universität Würzburg entschieden: als ich mir die Angebote der Universität angeschaut habe, hat alles zu mir und meinen Vorstellungen gepasst und meine Deutschlehrerin hat mir auch empfohlen, dort zu studieren.

|                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern</b> |
|------------------------------------------------------------------|

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Die Webseiten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und des BayBIDS Projekts waren völlig ausreichend, viele Informationen zum Leben in Bayern zu bekommen. Vor allem habe ich viele Erfahrungsberichte wie dieser gelesen und ich fand sie richtig nützlich, ein klares Bild der Situation, durch konkrete Beispiele, zu erhalten.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

Leider hatte ich keine Gelegenheit, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen, obwohl es eine im Jahr vor meiner gab. Trotzdem hatte ich immer die Hilfe und Erfahrung meiner Deutschlehrerin und eines Mädchens, das das Stipendium 2018 gewonnen hatte.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Ich glaube, die Schüler von PASCH-Schulen haben keine Schwierigkeiten, Informationen zu erhalten: Wenn man die Schule fragt, kann man sich jederzeit an jemanden wenden, der bereits in Deutschland gelebt hat oder ähnliche Erfahrungen gemacht hat.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Ich brauchte kein Visum, weil ich EU- Bürger bin.

#### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Das Wichtigste, was man tun muss, sobald man in Bayern ankommt, ist, meiner Meinung nach, die Eröffnung eines Bankkontos. Dazu muss man sich an dem Rathaus wenden, um eine Meldebescheinigung zu erhalten. In jedem Fall ist dies nicht schwierig: Bankangestellte stehen in der Regel zur Verfügung, um ihren zukünftigen Kunden zu erklären, was zu tun ist.

Außerdem muss man eine Krankenversicherung haben, die aber automatisch Bürgern gewährt wird, die bereits bei der Europäischen Union versichert sind.

Ein Rat, den ich geben kann, ist daher, sich nicht zu beeilen: Mit Ruhe und Geduld ist es möglich, alles zu tun, auch wenn die Bürokratie auf den ersten Blick zu kompliziert und schwierig erscheint.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Unmittelbar vor dem Semesterbeginn organisiert jede Fachschaft Ersti-Tage, in denen

man die Möglichkeit hat, die neue Kommilitonen kennenzulernen. Es werden dann einige Einführungsveranstaltungen angeboten und normalerweise kann man spezielle Mailinglisten für ausländische Studenten abonnieren.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

Ich habe mich bei Fragen und Problemen an das Studentenwerk Würzburg (gut für Wohnungssuche) und an die Studienberatung der Universität gewendet.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Die Sportwissenschaften sind in Deutschland viel weiterentwickelt als in Italien und das ist ein großer Vorteil für mich! Darüber hinaus beobachte und sehe ich sehr gerne, wie die Praxis immer berücksichtigt wird, oft auf dem Niveau der Theorie.

Die Lehrer sind immer freundlich und hilfsbereit und jeder von ihnen hält die festgelegten Fristen ein.

Ich habe oft Schwierigkeiten wegen der deutschen Sprache, deren Erlernen länger dauert. Trotzdem mag ich die Leute sehr: Sie stehen mir immer zur Verfügung, wenn ich etwas brauche oder Fragen habe.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Absolut ja!

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

In Würzburg gibt es keine Möglichkeit, eine Spezialisierung im Sportbereich zu haben, daher muss ich auf jeden Fall woanders hin. Im Moment habe ich vor, in Spanien zu leben, und dies wird auch dank des Erasmus-Projekts möglich sein, das die Universität den Studenten zur Verfügung stellt.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Unterkunft und Leben</b> |
|-----------------------------|

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Was ich an Würzburg und am Leben in Bayern am meisten liebe, ist die Organisation und Pünktlichkeit der Menschen. Die Stadt ist auch nicht zu groß und nicht zu klein: Sie bietet viele Möglichkeiten für Spaß und Unterhaltung und ist gleichzeitig überhaupt nicht teuer.

Schließlich ist es in Würzburg auch im Winter sonnig und dieser Faktor gehört zu den wichtigsten für mich! Was ich andererseits nicht sehr mag, ist oft die Tatsache, dass die Menschen etwas kälter und distanzierter sind als ich und die Italiener...

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich wohne in einer ziemlich großen Wohnung und habe einen sehr netten deutschen Mitbewohner. Mein Zimmer ist sehr groß und hell und es gibt auch einen Balkon. Ich wohne nicht weit vom Stadtzentrum entfernt: Es dauert nur 10 Minuten mit dem Bus.

Die Universität ist stattdessen viel näher: In 15 Minuten zu Fuß erreiche ich sie.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Ich bin ganz glücklich gewesen: nach einer sehr anstrengenden Suche, die ich durch bestimmte Internetseiten, wie zum Beispiel [www.wuewowas.de/immobilien/vermietungen/vermietungen-wohnungen/](http://www.wuewowas.de/immobilien/vermietungen/vermietungen-wohnungen/), durchgeführt habe, habe ich meine schöne und billige Wohnung dank dem Studentenwerk Würzburg gefunden. Als Tipps würde ich sagen, dass es viel besser, oft fast notwendig ist, persönlich zu dem Ort zu gehen, an dem Sie eine Wohnung suchen, um die Zeit zu optimieren und erfolgreich zu sein.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

290 Euro

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

200/250 Euro

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Natürlich! Ich finde sie sehr gut, immer pünktlich und sauber und es gibt auch Nachtbusse, die ich persönlich für super nützlich finde, wenn man am Wochenende ausgehen will. Die Kosten

bezahlt man schon mit den Semesterbeitragen der Universität... auf jedem Fall sind sie sehr billig für die Studenten.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Die Hochschule befindet sich auf einem Berg mit dem wunderschönen Blick auf die Stadt und den Main, obwohl es andere Fakultäten auch in der Innenstadt gibt. Außerdem gibt es zahlreiche Freizeit-/Sport- und Kulturangebote an der Hochschule, die auch die Möglichkeit bieten, neue Leute kennenzulernen.

|                           |
|---------------------------|
| <b>BayBIDS-Stipendium</b> |
|---------------------------|

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)**

Meine Deutschlehrerin hat mich auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam gemacht.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Ja, die BayBIDS ist immer zur Verfügung gewesen!

**Ort, Datum:**

Tezze sul Brenta, 02.04.2020